

150 Jahre Feuerwehr Erfurt-Ilversgehofen: Ein Blick auf die bewegte Geschichte

Erfahren Sie mehr über die spannende Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Ilversgehofen und ihre Entwicklungen in den letzten 150 Jahren zum Stadtteil Erfurt.

Die Feuerwehr Ilversgehofen: Ein lebendiges Erbe und eine stetige Weiterentwicklung

Die Freiwillige Feuerwehr Ilversgehofen feiert nicht nur 150 Jahre bewegte Geschichte, sondern verkörpert auch die bedeutende Entwicklung eines Gemeinschaftsprojektes, das weit über Brandbekämpfung hinausgeht. Sie steht als Symbol für Zusammenhalt und Engagement seit der Gründung im Jahr 1874. Der Einfluss und die Notwendigkeit einer funktionierenden Feuerwehr sind in der heutigen Zeit geradezu unerlässlich.

Die Wurzeln der Feuerwehr und der Einfluss der Gebrüder Born

Die Geschichte der Feuerwehr in Ilversgehofen ist eng verknüpft mit den Gebrüdern Born, die 1820 eine Senfmühle und eine Handelsgärtnerei gründeten. Diese Unternehmer sahen schon bald die Bedeutung einer organisierten Feuerwehr und

unterstützten 1874 die Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr. Richard Born, als Mitbegründer und erster Führer, prägte diese Wehr maßgeblich und blieb ihr ein Leben lang verbunden. Diese Verbindung zeigt sich auch darin, dass die Wehr trotz ihrer Eingliederung in die Stadt Erfurt im Jahr 1911 weiterhin gefördert wurde.

Zeit des Wandels: Gesetzliche Veränderungen und der Zweite Weltkrieg

Im Jahr 1934 sah sich die Wehr einer organisatorischen Veränderung gegenüber, als die Freiwilligen Feuerwehren von Erfurt und Erfurt-Nord zusammengeschlossen wurden. Dieses Ereignis markierte den Beginn einer neuen Ära, die durch das nationalsozialistische Regime geprägt war. Mit der gesetzlichen Umwandlung der Feuerwehren in die Feuerschutzpolizei im Jahr 1938 erlebte die Feuerwehr eine grundlegende Neugestaltung. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Feuerwehr Erfurt dann modernisiert und ins neue Zeitalter überführt.

Moderne Strukturen und die Einbindung der Jugend

Die Veränderungen am Fuchsgrund 34, wo die Wehr von 1975 bis 1997 beheimatet war, führten letztendlich zur Verschmelzung der beiden Feuerwehren zu einer Einheit. In der jüngeren Vergangenheit hat die Feuerwehr Ilversgehofen auch kulturelle und pädagogische Akzente gesetzt. Im Jahr 2004 wurde in Zusammenarbeit mit der Riethschule eine AG Brandschutz gegründet. Diese Initiative soll Kinder frühzeitig für die Feuerwehr begeistern und somit eine aktive Jugendfeuerwehr aufrechterhalten.

Spezialisierung und Engagement im Katastrophenschutz

Mit der Einführung des Gerätewagens Dekontamination im Jahr 2014 begann eine wichtige Modernisierungsphase, die die Integration in den Gefahrgutzug der Feuerwehr Erfurt ermöglichte. Wehrführer Michael Rudat hebt die Bedeutung der aktiven Teilnahme an Katastrophenschutzmaßnahmen hervor. Die Feuerwehr Ilversgehofen war bei mehreren großen Einsätzen, wie zum Beispiel zur Unterstützung bei Überschwemmungen in verschiedenen Städten, engagiert. Diese Solidarität und Einsatzbereitschaft sind für die Gemeinschaft von großer Bedeutung.

Ein Blick in die Zukunft

Aktuell zählt die Freiwillige Feuerwehr Ilversgehofen 44 aktive Mitglieder, 35 Jugendfeuerwehrangehörige und sieben Ehrenmitglieder. Dazu kommen 65 engagierte Unterstützer im Förderverein. Alle diese Mitglieder sind sich einig, dass der Wunsch nach einem neuen Feuerwehrgerätehaus besteht. Die Gespräche hierzu mit der Stadtverwaltung sind im Gange und zeigen, wie wichtig die Feuerwehr für die Gemeinschaft ist. Die Historie und die Zukunft der Feuerwehr Ilversgehofen sind untrennbar miteinander verbunden und richten den Blick auf ein starkes und engagiertes Miteinander.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de